



## VKF Anerkennung Nr. 26578

**Inhaber /-in**  
ENTLA AG  
Russacher 14  
6162 Entlebuch  
Schweiz

**Hersteller /-in**  
ENTLA AG  
6162 Entlebuch  
Schweiz

**Gruppe** 241 - Brandschutztüren

**Produkt** ENTLA DB FAVORITE 60 1 FLG. IN TRAGKONSTRUKTION DB FAVORITE 60

**Beschreibung** Tür aus Spanplattenverbund (42mm), beidseitig abgedeckt mit Kork- (3mm) und HDF-Platten (2x3mm), mit/ohne ALU-Zwischenlage, Hartholzrahmen, D=60mm, stumpf/gefälzt, Holzrahmen mit ROKU-STRIP- und Gummidichtung

**Anwendung** EI 30  
Bgepr=1080mm, Hgepr=2100mm  
In Trennwand VKF Nr. 26553  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen** EMPA, Dübendorf: Prüfbericht '454 108/30' (16.11.2010), Technische Auskunft '459 734/60' (02.06.2014), Technische Auskunft '459 734/70' (25.06.2014), Technische Auskunft '521 400 4667/50' (10.09.2014)

**Prüfbestimmungen** EN 1363-1, EN 1634-1

**Beurteilung** Feuerwiderstandsklasse EI 30

**Gültigkeitsdauer** 31.12.2026  
**Ausstellungsdatum** 03.11.2021  
**Ersetzt Dokument vom** 23.03.2016

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

## ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

### Drehflügeltüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

## WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

### Konstruktionen aus Holz

- Die Dicke der Türflügel darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Dicke und/oder die Rohdichte des Türflügels dürfen/darf vergrössert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtgewichtszunahme nicht grösser als 25% ist.
- Für plattenförmige Produkte aus Holz (z.B. Span-, Tischlerplatten usw.) darf sich die Zusammensetzung von der geprüften (z.B. Kunstharzart usw.) nicht unterscheiden.
- Die Querschnittsmasse und/oder Rohdichte der Holzzargen (einschliesslich Falze) dürfen/darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.

### Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.
- Dekorative Beschichtungen und Holzfurniere mit einer Dicke bis 1.5mm dürfen auf die Oberfläche (jedoch nicht an den Rändern) von hölzernen Drehflügeltüren, die das Wärmedammkriterium I erfüllen, aufgebracht werden. Nichtbrennbare dekorative Beschichtungen sowie brennbare dekorative Beschichtungen über 1.5mm Dicke sind für Türflügel nicht zulässig.



## Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Technische Auskunft EMPA Dübendorf Nr. 459 734/60 vom 02.06.2014

- Anhang 6  
Max. Grössen Tür: Bmax=1265mm, Hmax=2415mm, Amax=2,77m<sup>2</sup>
- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Gutachten

Technische Auskunft EMPA Dübendorf Nr. 459 734/70 vom 25.06.2014

- Überschlagsdichtung

Technische Auskunft EMPA Dübendorf Nr. 521 400 4667/50 vom 10.09.2014

- Doppel
- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Gutachten

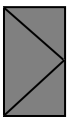


## Ergänzung zur VKF Brandschutzanwendung

Die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes werden auf die folgenden, dem Grundschemata entsprechenden Konstruktionstypen ausgedehnt:

### Einbau einflügelige Türe (K1 – K7) in nicht genormte Wand (K14)

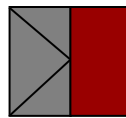
**K 1**



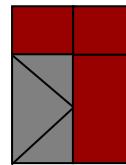
**K 2**



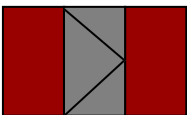
**K 3**



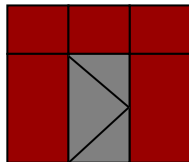
**K 4**



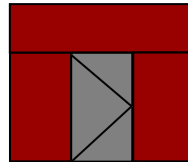
**K 5**



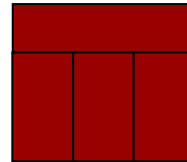
**K 6**



**K 7**



**K 14**



#### Grundlagen:

- (K1) Türe in Norm-Tragkonstruktion VKF-Nr. 24945
- (K7) Türe in nicht genormter Tragkonstruktion VKF-Nr. 26578
- (K14) Nicht genormte Wand VKF-Nr. 26553

#### Darstellung der Konstruktionstypen:

Die bildliche Darstellung der Konstruktionstypen ergibt eine vollständige Übersicht von Türen mit Seiten- und / oder Oberteilen. Konstruktionstyp K14 zeigt eine nach EN 1364-1 geprüfte, nicht genormte Wand (Endloswand).